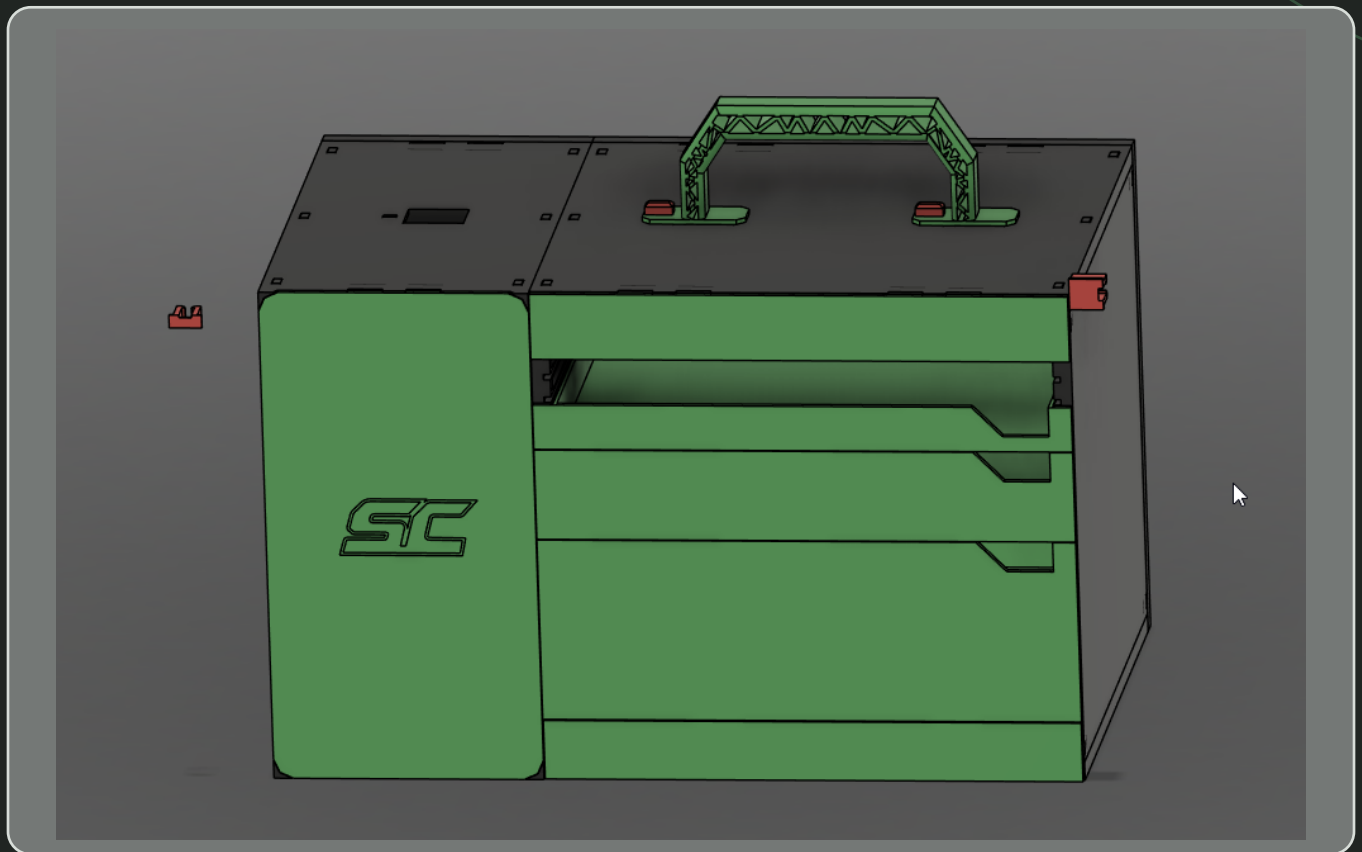


FÜR SLOTCRATE V2 IN 1:32 UND 1:24

Montage- und Druckanleitung

Modulares Transport- und Aufbewahrungssystem für Slotcars und Werkzeug



00

Inhalt

Für SlotCrate V2 in 1:32 und 1:24. Modulares Transport- und Aufbewahrungssystem für Slotcars und Werkzeug.

01 Systemübersicht

02 Vor dem Druck

03 Grundaufbau, Verbinden und Stapeln

04 Slotcar-Modul

05 Tools-Modul

06 Griff montieren

07 Abschlussprüfung

08 Geplante Erweiterungen

SLOTCRATE V2

SM und TM bilden ein variables System für Werkstatt und Transport. Die Anleitung führt von der Druckvorbereitung über die Korpusmontage bis zur Griff- und Abschlusskontrolle.

01

Systemübersicht

Die SlotCrate V2 kombiniert austauschbare Module zu einem flexibel konfigurierbaren Transport- und Aufbewahrungssystem. Die Übersicht zeigt die Aufgaben der Grundmodule und die farblich markierten Montageelemente.

- SM: schmales Slotcar-Modul für Fahrzeugträger mit der Möglichkeit, eine magnetische Abdeckung zu montieren.
- TM: breites Tools-Modul mit frei kombinierbaren Schubladen.
- Module lassen sich nebeneinander und übereinander verbinden.
- Der Griff kann über zwei Segmentbreiten frei positioniert werden.

HINWEIS

Farblegende: Grün kennzeichnet sichtbare Nutzteile wie Cover, Schubladen und Griff. Rot markiert Sicherungsstifte und Verbinder.

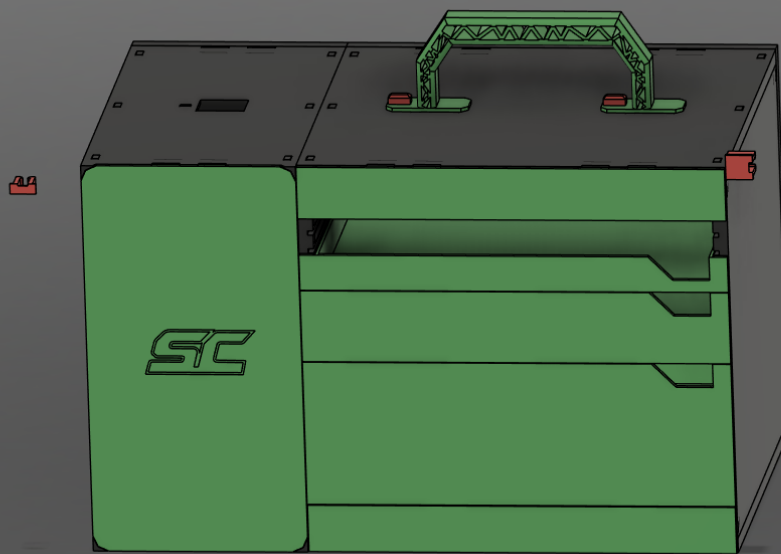


Abb. 1: Beispielkonfiguration aus SM, TM, Abdeckungen, Schubladen und Griff.

02

Vor dem Druck: Toleranz bestimmen

Die großen Korpusteile benötigen viel Material und Druckzeit. Prüfe deshalb zuerst, welche Steckspiel-Toleranz dein Drucker zuverlässig erzeugt.

DRUCKHINWEIS 1:24

Das Drucken der SlotCrate V2 für den Maßstab 1:24 erfordert eine Druckfläche von bis zu 250 x 250 mm. Für eine möglichst gute Qualität sollte der Drucker sorgfältig kalibriert und für bestmögliche Betthaftung gesorgt werden. Bei den großen Flächen kann es dennoch zu Warming kommen. Leicht verzogene Korpusteile lassen sich durch vorsichtiges, kontrolliertes Gegenbiegen wieder ausrichten. Aufbau und Struktur der Teile erlauben diese Korrektur; zusätzlich unterstützt die fertige Montage eine gerade Ausrichtung der Bauteile.

01

SCHRITT 1

Toleranz-Test Base sowie die Einsätze 0,1, 0,2 und 0,3 mit denselben Einstellungen drucken, die später für die SlotCrate verwendet werden.

02

SCHRITT 2

Die beschrifteten Einsätze mit der Zahl nach unten ausrichten. Unter den Steckelementen den vorgesehenen Support verwenden.

03

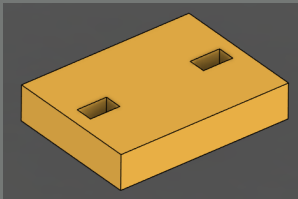
SCHRITT 3

Jeden Einsatz in die Base drücken. Er soll mit leichtem Druck einrasten, fest sitzen und sich ohne Beschädigung wieder lösen lassen.

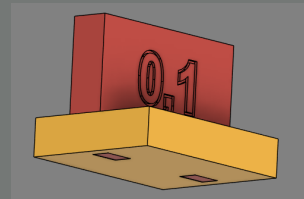
04

SCHRITT 4

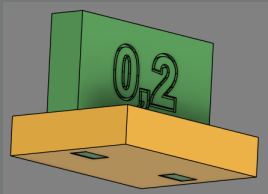
Die am besten passende Toleranz für alle weiteren SlotCrate-Teile auswählen.



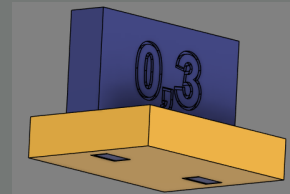
Toleranz-Test Base



Einsatz 0,1



Einsatz 0,2



Einsatz 0,3

HINWEIS

Zu stramm: nächsthöheren Toleranzwert testen. Zu locker: nächstniedrigeren Wert wählen. Nicht mit Gewalt montieren.

03

Grundaufbau, Verbinden und Stapeln

Baue zunächst Deckel, Unterteil und Seitenwände zum Korpus zusammen. Die Reihenfolge ist besonders wichtig, wenn mehrere Module zu einer Einheit verbunden werden.

01

SCHRITT 1

Deckel und Unterteil werden an den Ecken jeweils mit zwei T-Stiften gesichert. Pro Modul werden damit vier Eckverbindungen verriegelt.

02

SCHRITT 2

Sollen Module verbunden werden, die Rückwände zunächst noch nicht montieren.

03

SCHRITT 3

Die benötigten Seitenwandverbinder vorne und hinten vollständig einsetzen.

04

SCHRITT 4

Erst nach dem Verbinden aller Korpusse die Rückwände montieren und den Sitz kontrollieren.

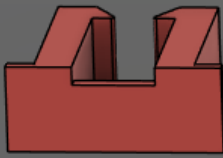


Abb. 2: Seitenwandverbinder.

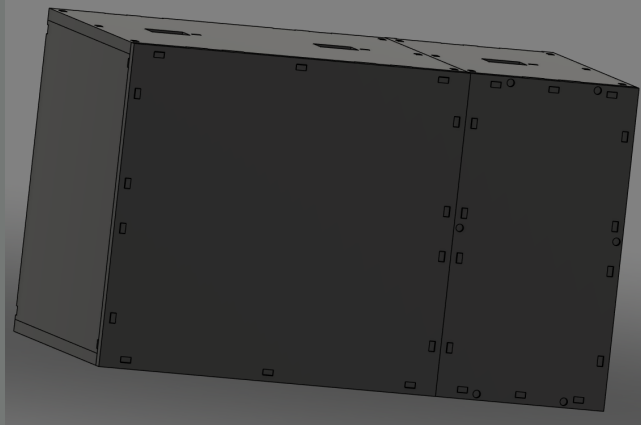


Abb. 3: Rückwände erst nach dem Verbinden montieren.

HINWEIS

Die Rückwände decken die Aufnahmen der rückseitigen Verbinder ab. Bei montierter Rückwand können diese Verbinder nicht mehr eingesetzt werden. Deshalb zuerst alle Module vorne und hinten verbinden und erst danach die Rückwände montieren.

03

Module vorne und hinten verbinden

SM und TM werden über die vorgesehenen Aufnahmen an Front und Rückseite verbunden. Für übereinanderliegende Module werden die breiteren Verbinder verwendet.

01
SCHRITT 1

Korpusse ohne Rückwände bündig ausrichten.

02
SCHRITT 2

Verbinder an der Vorderseite vollständig in die Aufnahmen drücken.

03
SCHRITT 3

Die Verbindung auf der Rückseite in gleicher Weise herstellen.

04
SCHRITT 4

Ausrichtung prüfen und anschließend alle Rückwände montieren.

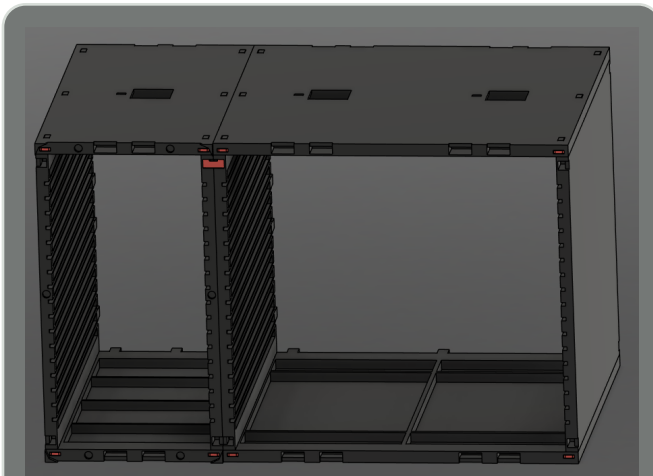


Abb. 8: Positionen der vorderen Verbinder.

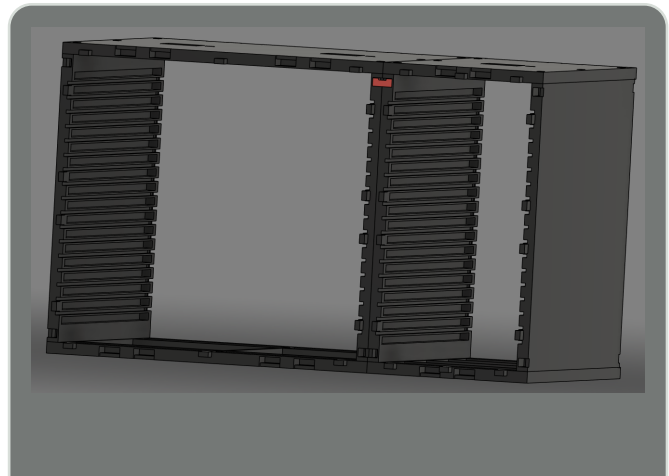


Abb. 9: Position des hinteren Verbinders.

HINWEIS

Die Verbinder lassen sich grundsätzlich zerstörungsfrei lösen. Wegen unterschiedlicher Drucktoleranzen und wiederholter Montage empfiehlt es sich dennoch, einige Ersatzverbinder bereitzuhalten.

03

Stapelbare Konfigurationen

Ein SM ist halb so breit wie ein TM. Dadurch können zwei SM-Segmente, ein TM oder gemischte Kombinationen zu stabilen Einheiten zusammengestellt werden.

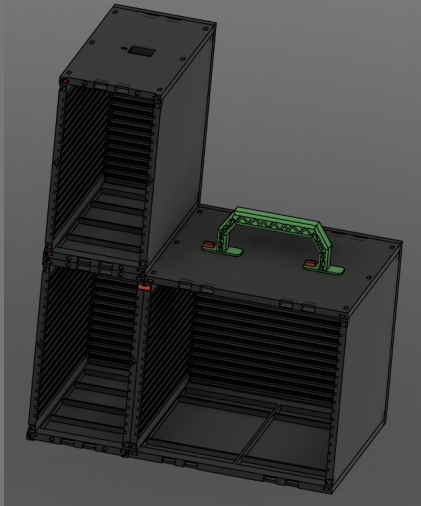


Abb. 10: Beispiel für eine freie Stapelanordnung.

- Module können nebeneinander und übereinander angeordnet werden.
- Für gestapelte Module die dafür vorgesehenen breiteren Verbinder einsetzen.
- Alle verbundenen Korpusse vorne und hinten sichern.
- Der Griff kann über beliebige zwei Segmentbreiten positioniert werden.

HINWEIS

Vor dem Anheben die gesamte Einheit auf Verwindung prüfen. Lose oder sichtbar beschädigte Verbinder müssen ersetzt werden.

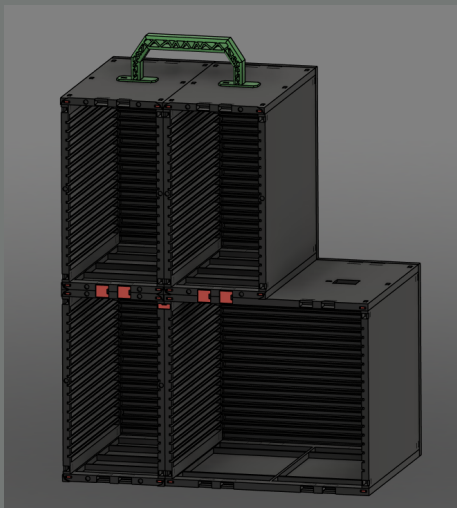


Abb. 11: Gestapelte und miteinander verbundene Module.

04

SM - Slotcar-Modul montieren

Das SM nimmt die Slotcar-Träger auf. Die seitlichen Führungen erlauben eine variable Positionierung der Träger im Modul.



Abb. 4: SM geschlossen mit SC-Cover.

- Deckel und Unterteil mit je zwei T-Stiften an den äußeren Ecken sichern.
- Slotcar-Träger waagrecht in die gewünschten Führungsschienen einschieben.
- Vorne und an der Rückwand stehen jeweils sechs Positionen für Rundmagnete mit 5 x 2 mm zur Verfügung.
- Das grüne SC-Cover kann dadurch wahlweise an der Vorder- oder Rückseite gehalten werden.
- Vor dem Transport prüfen, ob Träger, Magnete und Cover sicher sitzen.

HINWEIS

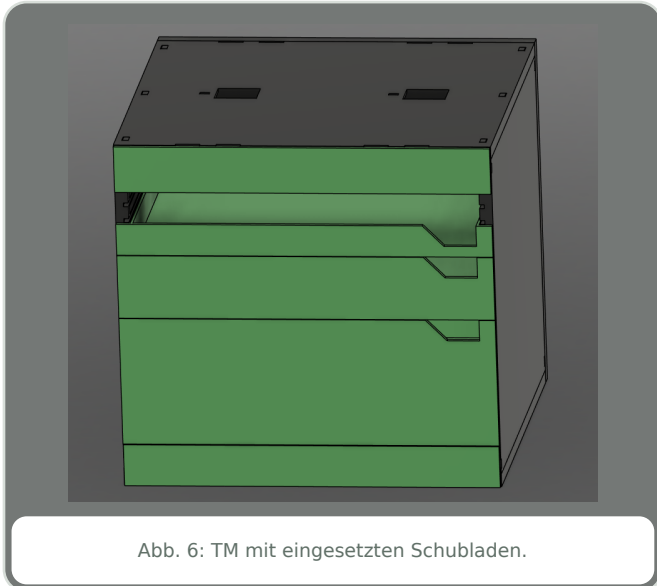
Magnete stets bündig und mit passender Polung einsetzen. Vor dem endgültigen Einbau die Halterichtung des Covers prüfen.



Abb. 5: SM geöffnet mit eingesetztem Slotcar-Träger.

TM - Tools-Modul konfigurieren

Das TM bietet ein 10-mm-Raster für unterschiedliche Schubladenhöhen. So lässt sich der Innenraum an Werkzeug, Ersatzteile und Pflegemittel anpassen.



- Deckel und Unterteil ebenfalls mit insgesamt vier T-Stiften sichern.
- Die untere Abdeckung in den untersten Bereich einklicken.
- Alle darüberliegenden Führungsslots sind für Schubladen vorgesehen.
- Die oberste Schublade ist immer 20 mm hoch und besitzt eine höhere Front für ein geschlossenes Gesamtbild.
- Darunter stehen 160 mm nutzbare Höhe zur freien Aufteilung bereit.

Variante	Beispielaufteilung der 160 mm
A	80 mm + 80 mm
B	80 mm + 40 mm + 40 mm
C	80 mm + 40 mm + 20 mm + 20 mm
D	40 mm + 40 mm + 40 mm + 40 mm

HINWEIS

Die Beispiele sind nicht abschließend. Jede Kombination muss das 10-mm-Raster und die verfügbare Gesamthöhe einhalten.

06

Griff einsetzen und sichern

Der Griff wird ohne zusätzliche Schrauben in den vorgesehenen Öffnungen der Deckel verriegelt.

SCHRITT 1

01

Beide Griffenden gleichzeitig in die passenden Deckelöffnungen einsetzen.

SCHRITT 2

02

Den Griff vollständig nach links schieben, bis die Füße unter den Deckel greifen.

SCHRITT 3

03

Für den Transport beide Griffseiten mit den kleinen T-Stiften sichern.

SCHRITT 4

04

Am Griff leicht nach oben ziehen und kontrollieren, dass nichts verrutscht.

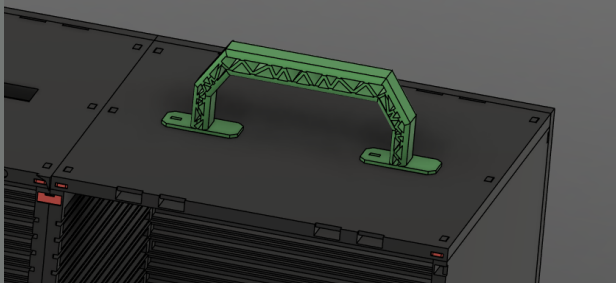


Abb. 12: Griff einsetzen und nach links schieben.

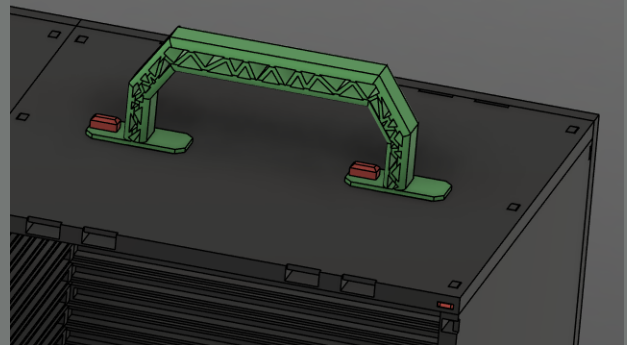


Abb. 13: Griff mit zwei T-Stiften sichern.

HINWEIS

Die SlotCrate niemals am ungesicherten Griff transportieren. Vor jedem Anheben müssen beide Sicherungsstifte eingesetzt sein.

Ausblick: Die freien Grifföffnungen können künftig mit Abdeckungen verschlossen werden. Ein Wartungsmodul nach dem Vorbild der SlotCrate V1 ist in Arbeit.

Abschlussprüfung und sichere Nutzung

Führe vor der ersten Beladung und vor jedem Transport eine kurze Sicht- und Funktionsprüfung durch.

- ✓ Alle Eck-T-Stifte sitzen vollständig in Deckel und Unterteil.
- ✓ Front- und Rückverbinder sind bündig eingesetzt.
- ✓ Alle Rückwände sind nach dem Verbinden montiert.
- ✓ Cover, Magneten, Slotcar-Träger und Schubladen sitzen sicher.
- ✓ Der Griff ist nach links verriegelt und mit zwei T-Stiften gesichert.
- ✓ Keine tragende Stelle weist Risse, Verzug oder gelöste Schichten auf.

Problem	Prüfung / Abhilfe
Steckteile zu stramm	Höheren Toleranzwert verwenden; Kanten und Supportreste säubern.
Steckteile zu locker	Niedrigeren Toleranzwert verwenden und Druckeinstellungen prüfen.
Schublade klemmt	Führungen auf Fäden, Überstände oder Verzug prüfen und bei Bedarf vorsichtig mit Schleifpapier oder Feile glätten und anpassen.
Cover hält schwach	Sitz und Polung aller Magnete prüfen.
Griff lässt sich verschieben	Verriegelungsrichtung und beide T-Stifte kontrollieren.

HINWEIS

Für 3D-gedruckte Bauteile ist keine pauschale Traglast angegeben. Belastung, Material, Druckqualität und Zustand der Teile liegen in der Verantwortung des Anwenders.

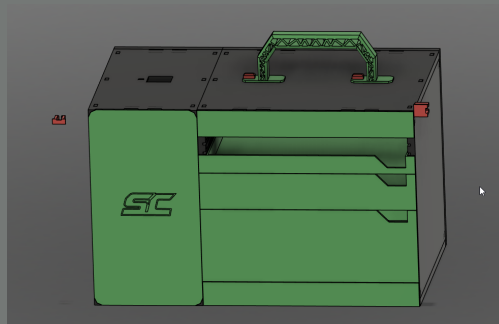


Abb. 1: Beispielkonfiguration aus SM, TM, Abdeckungen, Schubladen und Griff.

Deine SlotCrate V2 ist einsatzbereit. Viel Freude beim sicheren Transport und bei einer aufgeräumten Slotcar-Werkstatt!

08

Geplante kurzfristige Erweiterungen

Die SlotCrate V2 wird kontinuierlich erweitert. Als nächste Schritte sind unter anderem folgende Ergänzungen geplant:

01

GEPLANT 1

Hinzufügen eines Wartungsmoduls.

02

GEPLANT 2

Hinzufügen verschiedener Slotcar-Träger.

03

GEPLANT 3

Hinzufügen von Schubladen für das SM.

04

GEPLANT 4

Hinzufügen eines schmalen MM (Maintenance Module) in 1/4-Teilung für Flaschen, Kleber und Dosen.

05

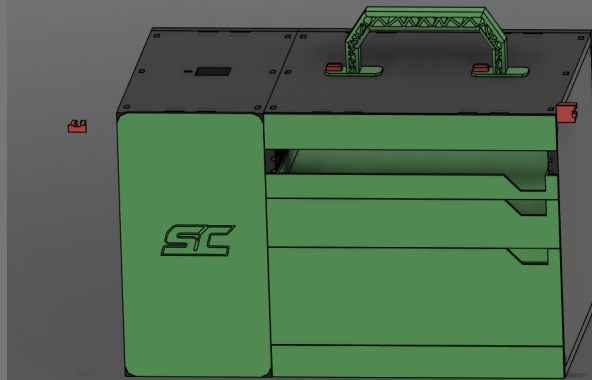
GEPLANT 5

Hinzufügen von Schubladeneinsätzen zur besseren Organisation.

06

GEPLANT 6

Und vieles mehr.



Die SlotCrate V2 wächst mit neuen Modulen, Trägern und Organisationseinsätzen weiter.

HINWEIS

Die Reihenfolge und konkrete Ausgestaltung der Erweiterungen kann sich während der Entwicklung ändern.

Wünsche oder Anregungen?

Solltest du Wünsche oder Anregungen haben, melde dich gerne im Freeslotter-Forumsbeitrag, per PN oder über das Kontaktformular auf slotcrate.i3ull3t.de.

slotcrate.i3ull3t.de